

Jesus gibt Hoffnung



für diese Welt

DIPM

Reinhard Lang

Kirchbergstrasse 37

72813 St. Johann – Lonsingen

Tel: 07122/1864

Email: ReinhardLang@dipm.de

Bauanleitung für Blasrohr

Das von mir benutzte Blasrohr ist eine Handanfertigung der Banawa – Indianer aus Brasilien.

Ich versuche das Prinzip der Herstellung grafisch darzustellen.

Das Originalblasrohr ist aus einem Hartholz hergestellt, als Kleber dient ein Baumharz und die Umwicklung ist aus der Rinde einer Philodendronart. Das Mundstück ist ebenfalls aus Harz.

Die Jagdblaspohre für Männer haben eine Länge von etwa 2,00 m, für Kinder werden Blaspohre von etwa 0,80 m hergestellt.

Blasrohr aus zwei Hälften



Das Blasrohr wird aus zwei halbrunden Hartholzteilen hergestellt, die mit einer Rinne versehen werden und dann passgenau aneinander gefügt werden. Die Rinne wird mit geraden Markierungen angerissen und mit einem feinen Hohlbeitel herausgestemmt.

Der Innendurchmesser des Blasrohrs soll nach Fertigstellung etwa 9-10 mm betragen, die Halbschalen müssen aber etwas weniger ausgehöhlt werden, weil noch der Schleifvorgang berücksichtigt werden muss.

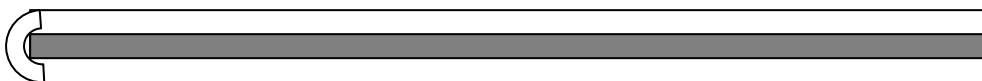
Als Ausgangsmaterial könnte man einen Besenstiel mit einem feinen Sägeblatt aufsägen, oder zwei gerade Eschenleisten (Eiche oder ein anderes Hartholz könnte auch gehen, das Holz muss aber sehr gut abgelagert sein, damit es nicht krumm wird) abrunden, aushöhlen und zusammenfügen. Zum zusammenfügen würde ich Holzleim (Wasserfest) und zum umwickeln (wenn überhaupt nötig) braune Nylonschnur oder Bänder verwenden.

Zum schleifen des Laufes verwendeten die Indianer früher ein Stück Liane und feinen Sand.

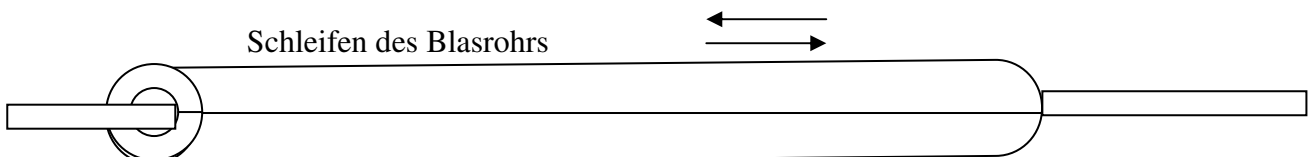
Heute wird ein ca. 8 mm Baustahlstab zwischen zwei Bäumen befestigt und mit Wasser und feinem Sand wird dann durch hin und her bewegen des Blasrohrs der Lauf geschliffen.

Du kannst versuchen, Schleifpapier um einen dünnen Holzstab zu wickeln (festkleben) und damit den Lauf ausschleifen (trocken).

Halbschale



Schleifen des Blasrohrs



Nun wünsche ich viel Erfolg und auch Geduld, denn sicher sind einige Stunden Arbeit anzusetzen, um das Blasrohr fertig zu stellen.

Bei Fragen darf man sich gerne an mich wenden, was z.B. die Herstellung der Pfeile angeht.

Viel Spaß und Gelingen wünsche ich dir,
Reinhard Lang